

## **121. Generalversammlung Murten Tourismus (MT) von Dienstag, 12. April 2016 Schloss Münchenwiler**

<u>Vorsitz</u>	Marianne Siegenthaler
<u>Protokoll</u>	Therese Speich
<u>Vorstandsmitglieder</u>	Martin Fürst, Mireille Schär, Stefan Meyer, Dominic Zuber, Marlene Zürcher
<u>Entschuldigt Vorstand</u>	Christoph Zwahlen
<u>Geschäftsführung</u>	Stéphane Moret
<u>Anwesende Mitglieder</u>	gemäss Präsenzliste
<u>Entschuldigt</u>	gemäss Liste
<u>Beginn:</u> 19h30	<u>Ende:</u> 22h10

### **1. Begrüssung**

Nach einem Video mit Eindrücken des Murten Licht Festivals eröffnet Marianne Siegenthaler die Sitzung und begrüsst alle Anwesenden zur 121. Generalversammlung des Vereins Murten Tourismus.

Die Vorsitzende verliest ihren persönlichen Jahresbericht und geht dabei im Detail auf die beiden Winterattraktionen in Murten ein: das Projekt Murten on Ice und das Murten Lichtfestival, welches nur dank grosser Unterstützung durch den Kanton, die Gemeinden und freiwilligen Helfern in so kurzer Zeit realisiert werden konnte. Sie spricht allen Beteiligten ihren herzlichsten Dank aus.

In den letzten Jahren hat Murten Tourismus das Angebot stetig erweitert und konnte so wirtschaftlichen Erfolg für Murten und seine Umgebung generieren. Nun sind wir personell und, trotz dem Umbau im 2008, auch räumlich an unsere Grenzen gestossen. Ab April 2016 konnten wir den ersten Stock an unserem Standort dazu mieten. Am 11. Juni 2016 ist Tag der offenen Tür, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

Marianne Siegenthaler dankt all unseren Partnern von Hotellerie, Parahotellerie, Gewerbe, allen unterstützenden Gemeinden, den Stadtbegleiter-Innen und den Tourismusorganisationen für die partnerschaftliche Beziehung und die gute Zusammenarbeit und ihr Vertrauen.

Die Unterlagen zur GV konnten im Tourismusbüro eingesehen oder von der Website [www.murtenantourismus.ch](http://www.murtenantourismus.ch) heruntergeladen werden. Zudem liegen einige Exemplare für die Anwesenden am Eingang bereit.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde mit der entsprechenden Traktandenliste innerhalb der ordentlichen Frist zugestellt. Marianne Siegenthaler erkundigt sich nach Fragen oder Einwänden zur Traktandenliste.

Niemand ergreift das Wort.

Die Präsidentin bittet an dieser Stelle um eine Schweigeminute für unser geschätztes Mitglied Peter Lüdi, der letztes Jahr verstorben sind.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:  
Marc Joachim und Markus Zürcher

## **3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31.03.2015**

Das Protokoll wurde aufgelegt und wird daher nicht verlesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

## **4. Jahresbericht 2015**

Der Jahresbericht wurde aufgelegt.

### Zielkontrolle:

#### Informationskonzept:

Im Jahr 2015 haben wir eine neue Stelle «Kommunikation/Multimedia» geschaffen und diese mit Arno Dousse besetzt. Dadurch konnten wir unser Informationssystem ausbauen und unseren Gästen eine verbesserte Informationsleistung garantieren. Dies hatte auch eine Verbesserung der Medienarbeit zur Folge, die beim Lichtfestival und anderen Gelegenheiten seine grosse Effizienz gezeigt hat.

#### Touristische Entwicklung von Kerzers:

Neben der Zusammenarbeit mit zahlreichen verschiedenen Partnern, haben wir eine Gesprächsrunde lanciert. Ziel dieser Zusammenkünfte ist es, einen regen Austausch zwischen den touristischen Leistungsträgern zu ermöglichen. Weiter haben wir im Juni 2015 in Zusammenarbeit mit mehreren Gemüseproduzenten der Region neue Gruppenangebote entwickelt.

#### Touristische Produkte und Veranstaltungen:

Neben den in Kerzers neu lancierten Produkte haben wir, mit «Töffli-Buebe-Feeling» ein neues Gruppenangebot im Programm. Im Jahr 2015 hatten wir bereits 40 Gruppenbuchungen zu verzeichnen. Mit dem erstmals im Januar 2015 durchgeführten Murten Lichtfestival möchten wir den Wintertourismus in Murten weiter entwickeln.

### Jahresbericht:

Der Jahresbericht 2015 konnte von der Website [www.murtentourismus.ch](http://www.murtentourismus.ch) heruntergeladen werden, der im Detail über die zahlreichen Aktivitäten informiert. 2015 war eines der produktivsten Jahre, auf welches Murten Tourismus zurückblicken darf.

Das Büroteam gewährt den Anwesenden in Form eines unterhaltsamen Videobeitrags einen Einblick in die tägliche Arbeit bei Murten Tourismus.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich bei Stéphane Moret und seinem Team für die Erstellung des Jahresberichts und die detaillierten Ausführungen.

## **5. Information der Leistungsträger**

### Gewerbe:

Dominic Zuber informiert in der Hauptsache über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für die GAM, die vom 14. – 17. September 2017 stattfinden wird. Ein 15-köpfiges OK-Team unter der Leitung des OK-Präsidenten Christian Haldimann ist bereits seit über einem Jahr an der Planung dieser Veranstaltung.

Die Ausschreibung an die lokalen und regionalen Gewerbetreibenden erfolgt im Herbst 2016. Anmeldeschluss ist Ende November.

Am 27. September 2016 findet eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt. Dominic Zuber informiert, dass die Teilnahmebedingungen und Ausstellungstarife im Ausstellerreglement festgehalten sind. Das Reglement ist bereits heute auf der Webseite [www.gam2017.ch](http://www.gam2017.ch) abrufbar.

Als Hauptsponsor steht zur Zeit die Valiant Bank fest und als Medienpartner die Freiburger Nachrichten und der Murtenbieter.

Die Gewerbetreibenden dürfen zudem auf eine weitere sehr erfolgreiche Berufsmesse 2015 zurück blicken.

### Hotellerie und Restauration

Die Region Murtensee zählt etwas mehr als 900 Betten und 550 Zimmer. Der durchschnittliche Belegungsgrad pro Zimmer beträgt 37 % und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1.6 Nächte. Nachstehende Statistik zeigt eindrücklich die Saisonalität in unserer Region sowie den Vergleich zum Vorjahr.

## Übernachtungsstatistik 2015 (Murten und Umgebung)

Übernachtungen 2015 - Hotellerie **49'042**

Vergleich 2015-2014 - Hotellerie

**+1.52%**

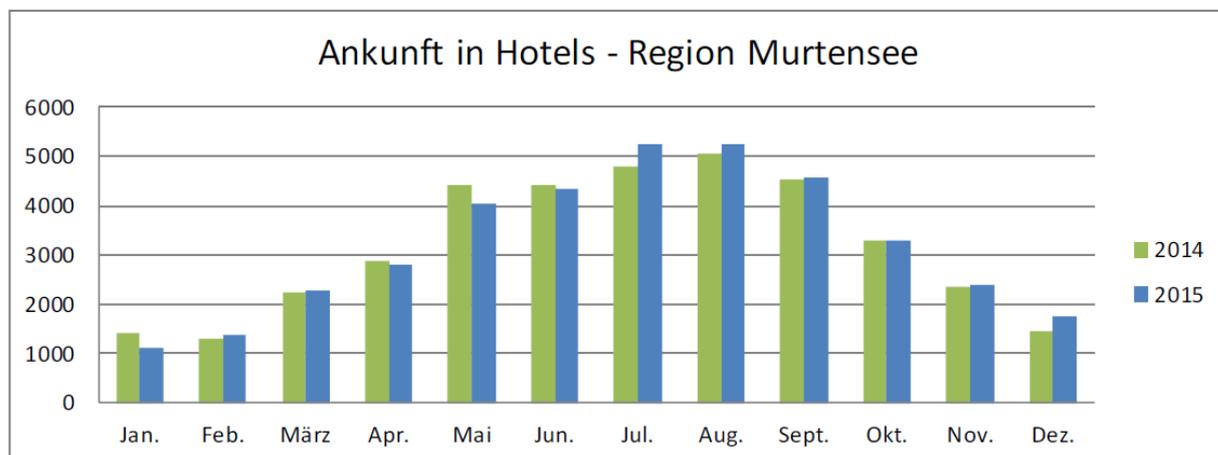
Übernachtungen 2015- Parahotellerie **50'908**

Vergleich 2015-2014 - Parahotellerie

**-5.01%**

**Total 99'950**

**Total -1.92%**



Wie bereits letztes Jahr und in Form eines unterhaltsamen Reims, unter dem Motto „Alle in einem Topf“ erläutert Martin Fürst die Situation der Wirte und die Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine in Murten.

Marianne Siegenthaler dankt Dominic Zuber und Martin Fürst für die Berichte und deren wertvolle Arbeit während des Jahres.

## 6. Jahresrechnung 2015 - Revisorenbericht

Die detaillierte Jahresrechnung wurde aufgelegt. Marlene Zürcher erläutert die Zahlen aus den zwei Hauptrechnungen (Ordentliche Rechnung / Aufenthaltstaxenrechnung) im Detail.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Erfolg von CHF 4'977.-- gegenüber einem budgetierten Erfolg von CHF 1'454.--.

Zur separaten Rechnung „Murten on Ice“ erklärt Marlene Zürcher, dass wir in der Rechnung 2014/15 einen Erfolg von CHF 3'956.- zu verzeichnen haben.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Revisoren, Jonathan Maeder und Urs Aepli, haben die Rechnung kontrolliert. Urs Aepli empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2015 und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende dankt den Revisoren für ihre geleistete Arbeit und den Bericht sowie Marlene Zürcher für die aufschlussreichen Informationen und ihre grosse Arbeit während des Jahres.

## **7. Budget 2016**

Marlene Zürcher erläutert im Detail das vorliegende Budget 2016, welches einen Erfolg von CHF 2'210.— veranschlagt.

Das Wort wird nicht verlangt.

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

## **8. Jahresziele und Aktivitäten 2016**

### Entwicklung Wintertourismus um das Lichtfestival:

Das erste Murten Licht-Festival im Januar 2016 war ein voller Erfolg. Mit dem Festival als Vorbild wollen wir uns eine nationale Bekanntheit verschaffen und uns als «Schweizer Hauptstadt des Lichts» etablieren. Weiter möchten wir ein günstiges Umfeld schaffen, um neue touristische Produkte für die Wintersaison zu entwickeln.

Die Professionalisierung und Stärkung des Licht-Festivals ist eines der Werkzeuge, um dieses Ziel zu erreichen.

### Touristische Informationen:

Die stetige Steigerung der Leistungen der Touristeninformationen bleibt unsere Priorität. Im Jahr 2016 wird unsere Webseite in Koordination mit der Region Freiburg überarbeitet. Die neue Webseite wird vollständig auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet sein und eine qualitative Verbesserung der Informationen ermöglichen.

### Touristische Produkte und Veranstaltungen:

Im Rahmen der touristischen Produkte werden wir uns im 2016 auf die Stärkung der bereits bestehenden Produkte und die Optimierung des Reservationsprozesses konzentrieren.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass in und rund um Murten zahlreiche Projekte von Partnern lanciert werden, wie z.B. Elefanticum, Spargelfest Kerzers etc.

### Ausblick - Tätigkeitsprogramm

24. April 2016	slowUp Murtensee
06. Juni 2016	9. Murten Tourismus Golfdag
11. Juni 2016	Tag der offenen Tür bei Murten Tourismus
06. Juli 2016	Open Air Kino Murten Première und Apéro
12. - 13. August 2016	Stadtfest Murten
15. September 2016	Nacht der Genüsse
19.-20. November 2016	Trüffelmarkt Murten
09.-11. Dezember 2016	Murtner Weihnachtsmärit
Ab 3. November	Murten on Ice
11.-22. Januar 2017	Murten Licht-Festival

Die Präsidentin hält fest, dass unsere Aktivitäten natürlich nicht nur für unsere Gäste sondern auch für unsere Bevölkerung, Leistungsträger und Partner bestimmt sind. Sie dankt Stéphane Moret für sein Engagement und schliesst ausdrücklich auch das Büroteam Corina Dolder, Janine Bula, Stephanie Zumsteg, Arno Dousse, Anja Nydegger (Praktikantin) und Janine Hasler (Lichtfestival) ein.

## **10. Mitgliederanträge**

### «Die MS-Vully gehört auf den Murtensee» von Ernst Kuster

Unter diesem Motto lancierte die Dreiseen-Schiffahrtsgesellschaft Ende 2015 eine Aktion zur Gründung einer Genossenschaft MS Vully, zwecks Kauf des legendären Motorschiffes aus dem Jahr 1960. Ernst Kuster findet, dass diese Idee unterstützt werden sollte.

Es können Absichtserklärungen gezeichnet werden (Nominal CHF 500.--, Emmissionspreis CHF 1'000.--), um die notwendigen CHF 160'000.— für den Kauf des Schiffes resp. das anvisierte Finanzierungsziel von CHF 200'000.— zu erreichen.

Er ist der Ansicht, dass Murten Tourismus eine noch zu definierende Anzahl von Absichtserklärungen für die Gründung der Genossenschaft MS Vully zeichnen sollte.

Marianne Siegenthaler erklärt, dass sich der Vorstand eingehend mit dieser Thematik beschäftigt hat und zum Schluss gekommen ist, keine Zeichnung vorzunehmen. Sie begründet diesen Entscheid damit, dass es nicht zu den Aufgaben einer Tourismus Organisation gehört, Infrastrukturen (oder Teile davon) zu besitzen, sondern vielmehr das Angebot in Form von Werbe- und Informationskampagnen bekannt zu machen und anzubieten. Sie bezieht sich dabei auf Artikel 19 des Tourismusgesetzes, der besagt:

### **Art. 19 Aufgaben gem. Tourismusgesetz**

Die lokalen Tourismusorganisationen haben insbesondere die Aufgabe:

- a) die Gäste zu empfangen und zu betreuen;
- b) die natürlichen, historischen, kulturellen und traditionellen Schätze und Werte ihres Tätigkeitsgebiets für den Tourismus zu nutzen;
- c) öffentliche Anlagen, die die touristische Entwicklung fördern und den Aufenthalt der Gäste angenehmer gestalten, zu betreiben, zu signalisieren und zu überwachen;
- d) Veranstaltungen und Anlässe von touristischem Interesse durchzuführen;
- e) sich an touristischen Werbe- und Informationskampagnen auf regionaler Ebene zu beteiligen.

Ernst Kuster ergänzt, dass es ihm um das Prinzip, mehr um die Symbolik geht, dass Murten Tourismus zu dem Projekt steht.

Marc Herbst, Initiator der Genossenschaft, informiert, dass er Absichtserklärungen mitgebracht hat und motiviert die Anwesenden, sich persönlich zu engagieren.

## 11. Wahlen

### Wiederwahl in den Vorstand für weitere zwei Jahre:

Martin Fürst – Hotellerie und Gastronomie

Christoph Zwahlen – Vertreter Kerzers

### Austritte aus dem Vorstand:

Mireille Schaer – Vertreterin Vully les Lacs

Dominic Zuber - Gewerbe

Mireille Schär bedankt sich für die ausgezeichnete und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Zusammenarbeit mit Vully les Lacs wird künftig in Form von Austauschgesprächen sichergestellt.

Dominic Zuber blickt auf 12 Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand von Murten Tourismus zurück. In dieser Zeit hat er drei Geschäftsführer begleiten dürfen und ist mehr als erfreut über die Entwicklung der letzten Jahre unter Stéphane Moret. Er hebt dabei besonders die Projekte «Murten on Ice» und «Murten Lichtfestival» hervor. Einen besonderen Dank richtet er an die Marianne Siegenthaler und Stéphane Moret, das Büroteam und die Vorstandskollegen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern und überreicht beiden ein kleines Geschenk.

Mit diesen beiden Austritten besteht der Vorstand zur Zeit aus lediglich 6 Mitgliedern, was nicht unseren Statuten, die 7-11 Vorstandsmitglieder vorsehen, entspricht. Marianne Siegenthaler erklärt, dass wir Stefan Büschi als neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten, der seine Tätigkeit allerdings erst im 2017 aufnehmen kann.

### Revisoren:

Urs Aepli – bisher

Peter Ryf - neu

Die Versammlung bestätigt alle Anträge für die Wiederwahlen in den Vorstand sowie die Wahl des neuen Revisoren mit grossem Applaus:

Die Zusammenstellung des Vorstands Murten Tourismus (inkl. Zuständigkeiten) präsentiert sich nach diesen Wahlen wie folgt:

Marianne Siegenthaler - Präsidentin

Marlene Zürcher - Vize-Präsidentin und Finanzen

Martin Fürst – Hotellerie und Gastronomie

Stefan Meyer - Events

Therese Speich – Protokoll

Christoph Zwahlen – Vertreter Kerzers

### Revisoren:

Urs Aepli

Peter Ryf

## 12. Diverses

Hans Bonjour stellt das Projekt „Elefanticum“ 150 Jahre Elefant von Murten vor. Jeder kennt die Geschichte. Das Skelett ist in Bern ausgestellt. Mittlerweile gibt es eine ganze Palette von Produkten in Elefanten-Form – in jedem Produkt wird die Geschichte in drei Sprachen erzählt.

« Wie oft verglimmen die gewaltigsten Kräfte, weil kein Wind sie anbläst ! » - mit diesem Zitat von Jeremias Gotthelf überbringt der Stadtpräsident Christian Brechbühl die Grüsse der Gemeinde Murten. Er zieht einen Vergleich zu Murten Tourismus, wo mit viel Power und Engagement im Sinne unserer Region gearbeitet wird. Er gratuliert zum Licht Festival und freut sich, dass dieses Projekt in so kurzer Zeit realisiert werden konnte. Mitunter auch Dank 200 freiwilligen Helfern. Murten ist eine Stadt – in solchen Fällen aber eine Familie. Er richtet einen speziellen Dank an alle Beteiligten.

Elisabeth Rüeegsegger, RVS, dankt für exzellente Zusammenarbeit. Stéphane Moret ist immer motiviert und offen für Neues. Sie ist davon überzeugt, dass Murten in einigen Jahren auch im Winter eine touristische Destination sein wird.

Christophe Dupasquier, Vully Tourisme, überbringt ebenfalls die besten Grüsse. Es gibt Neuigkeiten vom Vully: mit Gaëlle Pache wurde eine neue Mitarbeiterin im Büro eingestellt. Die Büros befinden sich seit dem 1. Februar neu im Bahnhof Sugiez.

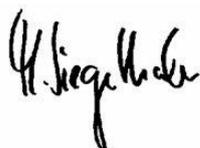
Auch Janine Grützner, Detaillisten Murten, bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Viele Anlässe wären ohne Unterstützung von Murten Tourismus nicht realisierbar. Danke dafür!

Michael Ith und Martina Schelker, Organisatoren von „Helvetische Revolution“ stellen das neue Projekt, welches vom 18. Mai bis 2. Juli 2016 stattfinden wird, im Detail vor. Da der Ticket-Vorverkauf etwas stockt, resp. nicht so gut anläuft, bitten die Organisatoren alle, aktiv Werbung für diesen Anlass zu machen.

Heinz Blattmann bedankt sich, dass er für die heutige Generalversammlung von Murten Tourismus als Gastgeber fungieren durfte. Er freut sich, dass er als Mitglied von Murten Tourismus von allen Aktivitäten profitieren darf.

Das Wort wird nicht mehr ergriffen.

Mit bestem Dank an alle Anwesenden schliesst Marianne Siegenthaler den offiziellen Teil um 22.10 Uhr. Sie übergibt das Wort an Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, der auf faszinierende Art die geschichtlichen Hintergründe der Helvetischen Revolution vorstellen wird und lädt alle Teilnehmer anschliessenden zu einem Verre Amitié ein.



Marianne Siegenthaler  
Präsidentin

Für das Protokoll:



Therese Speich